

## Berechnung der Niederschlagswassergebühren

### Grundsätzlich:

1. Einmaliger Beitrag zur Deckung von Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung des Anschlusses.
2. Laufende Entgelte zur Deckung der laufenden Kosten einschließlich der investitionsabhängigen Kosten in Form von Gebühren.

### Beitragssätze:

Schmutzwasser:	3,03 EUR/m <sup>2</sup> Maßstabseinheit
Oberflächenwasser:	9,80 EUR/m <sup>2</sup> Maßstabseinheit

### Gebührensatz:

Schmutzwasser:	2,57 EUR/m <sup>2</sup> Maßstabseinheit
Oberflächenwasser:	0,79 EUR/m <sup>2</sup> Maßstabseinheit

Die Bemessung der Niederschlagswassergebühr erfolgt nach der tatsächlichen bebauten, befestigten und angeschlossenen Fläche. Diese Fläche wird auf volle m<sup>2</sup> abgerundet.

Wird Regenwasser breitflächig versickert (ohne Beeinträchtigung nachbarlicher Grundstücke), so entfällt die Oberflächenwassergebühr (Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang sowie Flächenerklärung erforderlich).

Wird Regenwasser von Dachflächen aufgefangen und zu Brauchzwecken verwendet, so wird für die Menge des genutzten Regenwassers Schmutzwassergebühr erhoben. Die Menge des Regenwassers (Brauchwasser) wird mit 0,3 m<sup>3</sup>/Jahr je m<sup>2</sup> überbaute Fläche, von der Regenwasser abgeleitet wird, berechnet. In diesen Fällen ermäßigt sich die Oberflächenwassergebühr um 70 %.

### Beispiele:

Es werden verschiedene Fälle der Oberflächenwassergebühr vorgestellt. Von diesen aufgeführten Gebühren bleibt die verbrauchsabhängige Schmutzwassergebühr unberücksichtigt.

#### 1. Fall:

100 m<sup>2</sup> Dachfläche, keine Versickerung, keine Speicherung und Nutzung von Regenwasser, Einleitung in städt. Kanal.

Oberflächenwasser: 100 m<sup>2</sup> x 0,79 EUR/m<sup>2</sup>/a = **79,00 EUR/a**

#### 2. Fall

100 m<sup>2</sup> Dachfläche, vollständige Versickerung, kein Anschluss an städt. Kanal.

Oberflächenwasser: **keine Gebühren**

### 3. Fall:

100 m<sup>2</sup> Dachfläche, Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Überlauf in städt. Kanal, keine Nutzung als Brauchwasser:

Oberflächenwasser:  $100 \text{ m}^2 \times 0,79 \text{ EUR/m}^2/\text{a} = \mathbf{79,00 \text{ EUR/a}}$

### 4. Fall:

100 m<sup>2</sup> Dachfläche, Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Versickerung des Überlaufs, keine Nutzung als Brauchwasser im Haushalt, Nutzung ausschließlich zur Gartenbewässerung.

Oberflächenwasser: **keine Gebühren**

### 5. Fall:

100 m<sup>2</sup> Dachfläche, Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Überlauf in städt. Kanal, Nutzung als Brauchwasser im Haushalt.

Oberflächenwasser:  $100 \text{ m}^2 \times 0,79 \text{ EUR/m}^2/\text{a} = 79,00 \text{ EUR/a}$   
Abzüglich 70 % Ermäßigung ( $\times 0,3$ ) = 23,70 EUR/a

Und Schmutzwasser:  $100 \text{ m}^2 \times 0,3 \text{ m}^3/\text{m}^2 = 30 \text{ m}^3/\text{a} \times 2,57 \text{ EUR} = 77,10 \text{ EUR}$

Brauchwasser (gesamt): **100,80 EUR/a**

### 6. Fall:

100 m<sup>2</sup> Dachfläche, Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Versickerung des Überlaufs, Nutzung als Brauchwasser im Haushalt.

Schmutzwasser:  
(Brauchwasser)  $100 \text{ m}^2 \times 0,3 \text{ m}^3/\text{m}^2 = 30 \text{ m}^3/\text{a} \times 2,57 \text{ EUR/m}^3 = \mathbf{77,10 \text{ EUR/a}}$